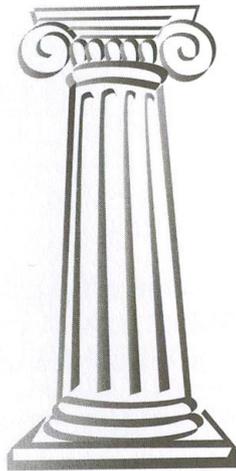


DIE GEMEINDE

Der Leib Christi



Die Evangeliumsreihe Heft 7

Alle Hefte dieser Reihe

Die Rettung – Ein Geschenk aus Gnade
Die Taufe – Reinigung von Sünden
Das Abendmahl – Zum Gedächtnis des Herrn
Die Fußwaschung – Teil haben am Herrn
Der Heilige Geist – Unser Beistand und Tröster
Der Sabbat – Der heilige Tag der Ruhe
Die Gemeinde – Der Leib Christi
Die Heilige Schrift – Das Wort Gottes
Jesus Christus – Herr und Retter
Die Wiederkunft Christi – Der Tag des Gerichts

Original

TRUE JESUS CHURCH – Department of Literary Ministry
© 1998 True Jesus Church, Printed in the U.S.A.
www.tjc.org

Aus dem Englischen **übersetzt** von:
Wahre Jesus Gemeinde e.V.
Heidelberg / Rheinland / Hamburg / Salzburg / Wien
© 2006 / © 2013 überarbeitet, printed in Germany

Kontakt

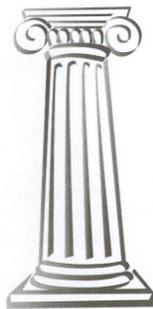
Wahre Jesus Gemeinde e.V. Postfach 106147, 69051 Heidelberg

hamburg@tjc.org
rheinland@tjc.org
heidelberg@tjc.org
salzburg@tjc.org
wien@tjc.org

Den Schriftziten liegt die Lutherbibel (herausgegeben von der Evangelischen Kirche in Deutschland) in der revidierten Fassung von 1984 zugrunde

INHALT

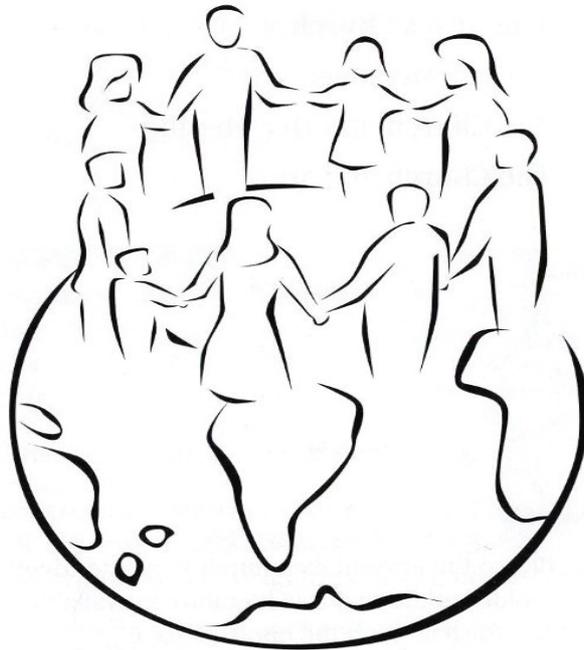
Was ist eine Gemeinde?	2
Der Leib Christi	4
Die Gemeinde und Rettung	6
<i>Eine</i> Gemeinde	7
<i>Ein</i> Glaube	8
Der Heilige Geist und die Gemeinde	9
Die Gemeinde und Wunder	11
Wahre Jesus Gemeinde	12
Der Gottesdienst in der Gemeinde	13
Der Auftrag der Gemeinde	14
Die Gemeinde und wir	16



Was ist eine Gemeinde?

Das Wort „Gemeinde“ hat eine zweifache Bedeutung. Gemeinde bezeichnet zum einen die Gemeinschaft aller Gläubigen auf dieser Welt und zum anderen das „Leib-Sein“ mit all den Gläubigen, die zuvor gelebt haben, die jetzt leben und die in Zukunft leben werden.

So ist eine Gemeinde, wie sie die Bibel versteht, weder ein Ort noch ein Gebäude, wohin man geht oder wo man sich aufhält. Vielmehr besteht eine Gemeinde aus Menschen, die Kinder Gottes sind. Dabei spielen nationale Grenzen, ethnische bzw. soziale Gruppierungen oder politische Zugehörigkeiten keine Rolle. Christus hat mit seinem eigenen Blut Menschen „erkauft aus allen Stämmen und Sprachen und Völkern und Nationen“ (Offenbarung 5,9). Die Gesamtheit dieser Gläubigen macht die Gemeinde aus (vgl. Apostelgeschichte 20,28).



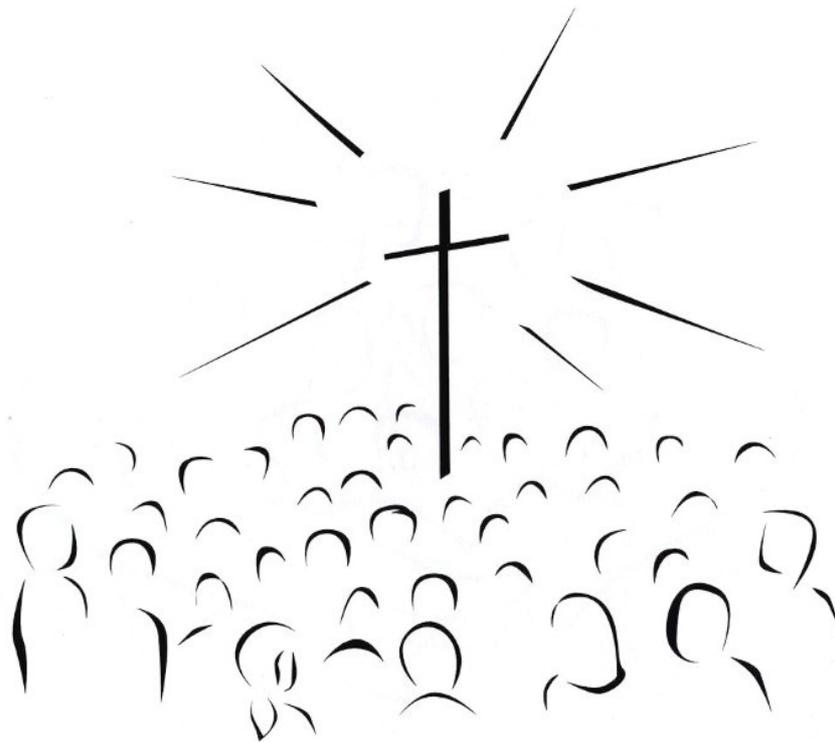
Mitglied einer solchen Gemeinde zu werden ist jedoch nicht das Gleiche, wie sich einer Organisation aufgrund gemeinsamer Interessen anzuschließen, sondern geschieht dadurch, dass jeder für sich Jesus Christus als seinen Herrn und Retter anerkennt und aufnimmt. In einer sozialen Organisation sind Gleichgesinnte zusammen, die sich eine Satzung geben und dann Mitglieder werben. Aber in der Gemeinde ist es Gott, der die Menschen auserwählt seiner Gemeinde anzugehören. So wie der Herr sagt: „nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt [...]“ (Johannes 15,16). Es ist die Taufe und das Blut ihres Herrn, das die Mitglieder als Gemeinde vereint.



Der Leib Christi

Christus ist das „Haupt der Gemeinde“. Aus lauter Liebe zur Gemeinde gab er sein eigenes Leben für sie. Deshalb unterwirft sich die Gemeinde in allen Dingen Christus. Sie ist verpflichtet, Christi Gebot zu befolgen und nur das zu tun, was Christus tun würde und nur das zu predigen, was Christus sagen würde.

Die Gemeinde hat eine sehr enge Beziehung zu Christus. Sie ist sein Leib, „nämlich die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt“ (Epheser 1,23). Oder anders ausgedrückt: Christi Weisheit, Kraft und Herrlichkeit strahlt durch die Gemeinde.



Jeder Gläubige ist ein Teil dieses Leibes. Wie eine Familie kümmert sich die Gemeinde um die geistlichen Bedürfnisse ihrer Mitglieder. Der Heilige Geist schenkt den Gläubigen verschiedene Gaben und Fähigkeiten, mit denen sie sich untereinander dienen und gegenseitig ermutigen.

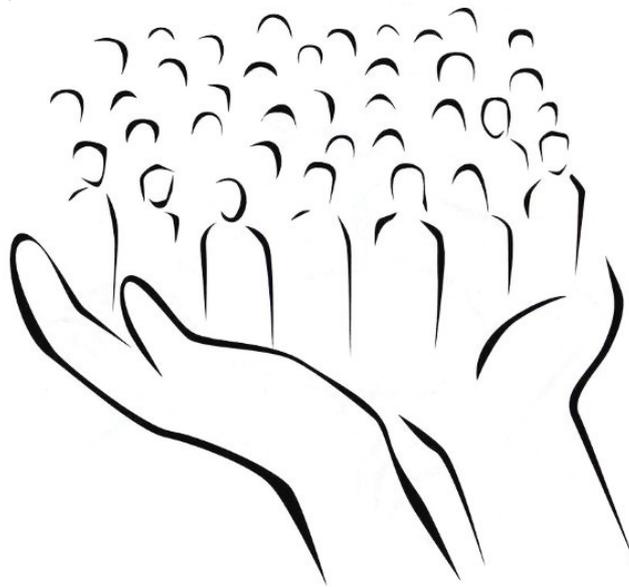
Trotz der Vielfalt der Aufgaben und Funktionen gehören wir zu *einem* Leib. „Denn wie der Leib *einer* ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch *ein* Leib sind: so auch Christus“ (1.Korinther 12,12). Der Geist der Einheit sowie gegenseitige Unterstützung sind Leitlinien der Gemeinde. Alle Mitglieder dieser Familie arbeiten zusammen und helfen sich gegenseitig zum Wachstum mit den Gaben, die ihnen Gott gegeben hat. Durch Gottes Liebe und Gnade, die alle miteinander verbindet, können wir in Christus immer Freude, Friede und Kraft haben.



Die Gemeinde und Rettung

Unsere Rettung geschieht durch Jesus Christus alleine. Da jedoch die Gemeinde der Leib Christi ist, ist unsere Rettung eng mit der Gemeinde verbunden. Jesus gab der Gemeinde den Auftrag zu predigen und zu taufen zur Vergebung der Sünden; er setzte außerdem in den Sakramenten, ausgeführt durch die Gemeinde, sein Rettungswerk fort. Daher ist „die Gemeinde annehmen“ das Gleiche wie „Christus annehmen“ und gerettet werden bedeutet auch, ein Mitglied des Leibes Christi zu werden – das ist die Gemeinde. Wir dürfen den Retter nicht losgelöst von seinem Leib betrachten.

„Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch Christus das Haupt der Gemeinde ist, die er als seinen Leib erlöst hat“ (Epheser 5,23). Christus ist der Retter des ganzen Leibes und nicht nur von Teilen dieses Leibes. Daher spielt sich Rettung nicht jenseits von Gemeinde ab, sondern nur als ein Teil der ganzen Gemeinde.



***Eine* Gemeinde**

„[...]*ein* Leib und *ein* Geist, wie ihr auch berufen seid zu *einer* Hoffnung eurer Berufung“ (Epheser 4,4). Da Christus nur *einen* Leib haben kann und der Geist nur *einer* ist, kann es auch nur *eine* Gemeinde geben.

Die Bibel benutzt viele Bilder, die anschaulich machen, dass es nur *eine* Gemeinde geben kann. Christus ist der Bräutigam und die Gemeinde die Braut. Und so wie der Bräutigam nur *eine* Braut hat, hat der Herr nur eine Gemeinde und rettet nur eine Gemeinde.

Und: Christus ist der Hirte und wir sind die Schafe. So wie ein Hirte seine Schafe in *einem* Stall hält, bringt Christus alle Gläubigen in *eine* Gemeinde.



Ein Glaube

Um die eine, wahre Gemeinde zu finden, muss man zuerst wissen, was eine solche Gemeinde auszeichnet, nämlich, dass in ihr die Wahrheit über die Rettung verkündigt wird. Die Suche nach der wahren Gemeinde erschöpft sich nicht in immer wieder wechselnder Gemeindezugehörigkeit, sondern muss das Ziel haben, die Gemeinde zu suchen, die das wahre Evangelium predigt. Die Bibel sagt uns, dass die Gemeinde auf den Lehren der Apostel und der Propheten gegründet ist (vgl. Epheser 2,20). Sie bezeichnet die Gemeinde auch als „Pfeiler und Grundfeste der Wahrheit“ (1.Timotheus 3,15). Sie bewahrt und verkündigt die Wahrheit, wie sie die Bibel lehrt.

„*Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe*“ (Epheser 4,4.5). Es gibt nur ein Evangelium von der Rettung. Zwei Kirchen mit unterschiedlichem Glauben, wie man gerettet wird, können nicht beide wahr sein, denn die wahre Gemeinde hat nur einen Geist, einen Herrn, einen Glauben und eine Taufe.

Heutzutage gibt es unzählige christliche Kirchen mit verschiedenen Ansichten darüber, wie man gerettet wird. Jeder Christ jedoch muss nach dem einen Glauben suchen, den die Apostel damals predigten, und eine Gemeinde nicht nach Kriterien wie beispielsweise die Qualität des Chores oder die Redegewandtheit des Predigers auswählen. In dieser Endzeit hat Gott selbst die Wahre Jesus Gemeinde eingesetzt, die den Weg zeigt, auf dem jeder von Gott gerettet werden kann. Dieser Gemeinde sollten wir uns anschließen, indem wir dieses Evangelium annehmen und in den Leib Christi getauft werden (vgl. 1.Korinther 12,13).

Der Heilige Geist und die Gemeinde

„Denn wie der Leib ohne Geist tot ist, [...]“ (Jakobus 2,26), so hat auch eine Gemeinschaft ohne den Geist Gottes kein geistliches Leben. Die Gemeinde des lebendigen Gottes muss den Heiligen Geist haben. Mit anderen Worten: Gläubigen in der wahren Gemeinde schenkt Gott den Heiligen Geist, was sich im Beten und Reden in Zungen ausdrückt (vgl. dazu ausführlicher die Broschüre „Der Heilige Geist“). Gemeinsam sind diese Gläubigen dann die Wohnung des Heiligen Geistes (Epheser 2,22).



Durch den Heiligen Geist ist der Gemeinde von Jesus Christus die Autorität gegeben, Sünden zu erlassen (vgl. Johannes 20,22.23). Es ist also die Gegenwart des Heiligen Geistes, die die Taufe zur Vergebung der Sünden wirksam sein lässt (vgl. 1.Johannes 5,6-8).

Der Geist der Wahrheit offenbart die Wahrheit über die Rettung (vgl. Johannes 16,13). Deswegen kann man in der Gemeinde, in der der Geist Gottes gegenwärtig ist, das vollständige Evangelium hören und den Weg zur Rettung finden.

Der Heilige Geist schenkt den Mitgliedern der Gemeinde Gaben, wie beispielsweise die Gabe der Erkenntnis, die Gabe der Heilung, die Gabe der Ermutigung. Als Mitglieder des Leibes Christi haben wir Anteil an den verschiedenen geistlichen Gaben (vgl. 1.Korinther 12,4.12.13).



Die Gemeinde und Wunder

Der Herr gab den Aposteln Macht, Zeichen und Wunder zu vollbringen. „Und er rief seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen Macht über die unreinen Geister, dass sie die austrieben und heilten alle Krankheiten und alle Gebrechen“ (Matthäus 10,1). Weil die Gemeinde der Leib Christi ist, hat sie auch Anteil an der göttlichen Macht.

Zeichen und Wunder „bekräftigen“ die Predigt von der Rettung. „Sie (die Jünger) aber zogen aus und predigten an allen Orten. Und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die mitfolgenden Zeichen“ (Markus 16,20). Das von vielen bezugte Erlebnis, dass sie während der Taufe der Wahren Jesus Gemeinde das Wasser wie Blut gesehen hatten, „bekräftigt“ beispielsweise den Glauben, dass in der Taufe Sünden abgewaschen werden.



Wahre Jesus Gemeinde

Gott sagte durch den Propheten Sacharja, „[...] es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth“ (Sacharja 4,6). Es ist Gottes Geist und nicht menschliches Werk, der den Tempel der letzten Tage errichten wird – das ist die Gemeinde. Und so entstand die Wahre Jesus Gemeinde. Der Heilige Geist offenbarte die biblische Wahrheit der Rettung einigen demütigen Christen und beauftragte sie dann, dieses ihnen offenbarte Evangelium weiter zu sagen.

Der Herr bestätigte die Wahre Jesus Gemeinde als seine Gemeinde durch Zeichen und Wunder. Seit ihrer Gründung haben in ihr bis heute viele die Wahrheit über die Rettung gefunden und das Wunder von Gottes Kraft erfahren.

Der Name Wahre Jesus Gemeinde besagt auch, dass Jesus der Herr dieser Gemeinde ist. Die Gemeinde ist der Leib Jesu; über jedem in der Gemeinde Getauften ist „der Name des Herrn genannt“ (Apostelgeschichte 15,15.16). Es ist daher richtig, dass diese Gemeinde den Namen Jesu trägt und ihn hochhält.



Der Gottesdienst in der Gemeinde

Während nicht jeder Kirchgänger ein „echter“ Christ ist, so strebt doch jeder wirkliche Christ danach, am Gottesdienst der Gemeinde teilzunehmen. „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus 18,20). Gott selbst ist mit uns, wenn wir uns in seinem Namen versammeln. Er segnet uns, wenn wir ihn durch Gesang und Gebet anbeten und wenn wir sein Wort im Gottesdienst oder in Gesprächskreisen studieren.

Jesus lehrte uns auch, einander zu lieben und uns gegenseitig zu dienen. Wenn wir uns in der Gemeinde begegnen, dann streben wir danach, den anderen zu erbauen mit den Gaben, die uns gegeben sind. Gemeinsam können wir das Wort Gottes besser verbreiten. Der Leib Christi funktioniert und wächst nur, wenn Einigkeit und Kooperation vorhanden sind.

„Und lasst uns aufeinander acht haben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsre Versammlungen, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das um so mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht“ (Hebräer 10,24.25). Während wir auf diesen Tag (auf die Wiederkunft Christi) warten, stärken wir uns gegenseitig im Glauben, so dass wir dem Herrn, wenn er kommt, voller Vertrauen entgegengehen können.

Der Auftrag der Gemeinde

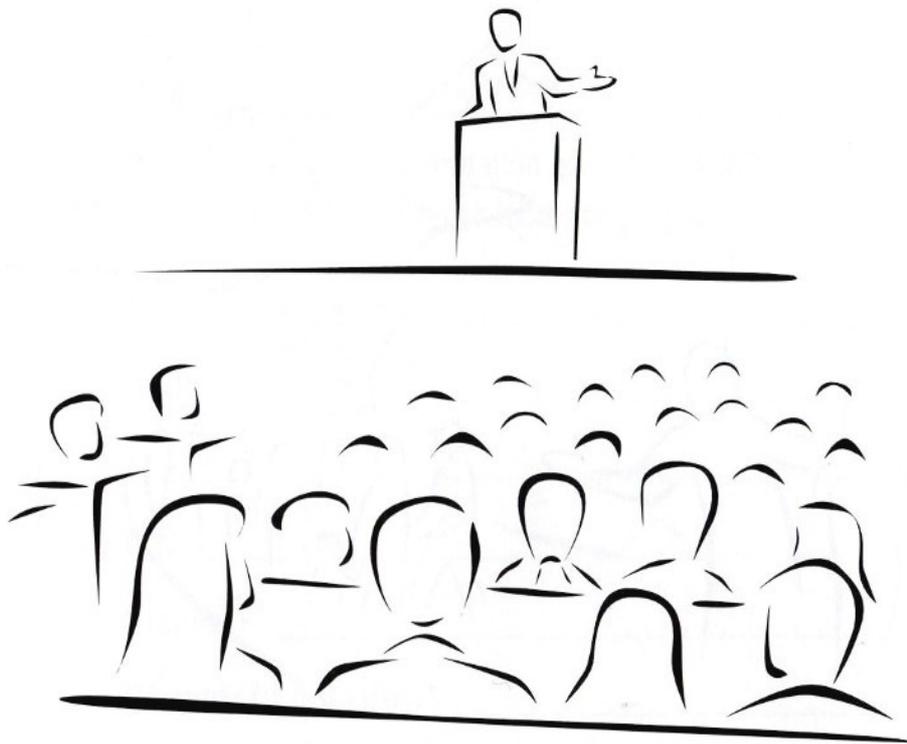
Der Herr gab der Gemeinde einen Auftrag: verkündigt das Evangelium und weidet diese Herde. Dieser Auftrag ist die Fortsetzung des Werkes Christi, das er auf der Erde begann.

Bevor der Herr gen Himmel fuhr, sagte er zu seinen Jüngern: „[...] Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes (das ist der Name “Jesus“; vgl. dazu Johannes 17,11; Apostelgeschichte 4,10-12; 2,38) und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ (Matthäus 28,18-20).



Die Gemeinde bringt das Evangelium der ganzen Welt mit der ihr von Christus verliehenen Autorität. Durch die Predigt haben Menschen die Gelegenheit zu hören und zu glauben. Und wenn sie dann glauben und getauft werden, wächst die Gemeinde. Die Gemeinde muss auch den Glauben ihrer Mitglieder stärken, indem sie sie lehrt, die Anweisungen Gottes einzuhalten.

In Erfüllung ihres Auftrags bereitet die Gemeinde die Wiederkunft Christi vor. Es wird eine große Hochzeitsfeier geben für Christus und seine Braut – die Gemeinde. Der Heilsplan Gottes wird dann vollendet sein, wenn die Gläubigen zu Gott kommen und für immer bei ihm sein werden.



Die Gemeinde und wir

Gott lädt jeden ein, zu seiner Familie, zur Gemeinde zu kommen und sein Kind zu werden. Kommen wir in Jesu offene Arme, wo man nicht nur neu beginnen kann, sondern wo es auch Geborgenheit, Vergebung und Trost gibt.

Bevor Christus kommen wird, die Welt zu richten, hat er die Gemeinde auf der Erde wieder aufgerichtet, um jeden zur Buße zu rufen. Er macht nun die Tür zur Rettung durch seine Gemeinde weit auf. Deshalb sind alle eingeladen, die Wahrheit in der Wahren Jesus Gemeinde selbst zu suchen und die Taufe zur Vergebung der Sünden anzunehmen, sowie um die Gabe des Heiligen Geistes zu bitten. Möge Gott alle aufrichtig Suchenden zum Tor des ewigen Lebens führen.

